

**BZÖ-Grosz: SPÖ-Klausur - SPÖ geschlossen zum Umfallen bereit**

Wien 2207-01-04 (OTS) - "Die SPÖ-Klausurteilnehmer können froh sein, dass der österreichische Wähler die unzähligen Wahlversprechen von Gusenbauers Fairnesstour leider nicht einklagen kann. Ansonsten würden sich die meisten SPÖ-Funktionäre vor Gericht wieder finden. Es ist zwar erfreulich, dass die SPÖ erstmals geschlossen hinter ihrem Parteivorsitzenden Alfred Gusenbauer steht, aber ausschließlich in dem Ziel, beständig umzufallen, ihre Wahlversprechen zu brechen und der ÖVP alle Wünsche zu erfüllen. Einmal mehr wird klar, dass die SPÖ aber wirklich sämtliche Wahlversprechen zu brechen gedenkt", so BZÖ-Generalsekretär Gerald Grosz in einer ersten Reaktion auf die SPÖ Präsidiumsklausur in Krems.

"Bevor Gusenbauer noch im Liegen als Kanzler angelobt wird, vollzieht sich in ihm die Wandlung von Paulus zu Saulus. Die SPÖ beginnt nunmehr wieder dort, wo sie 1999 geendet hat, nämlich als abgehobene, großkoalitionäre, prinzipienlose Privilegien-, Proporz- und Postenschacherpartei, die die Interessen ihrer Wähler verraten hat", so Grosz.

Rückfragehinweis:

Bündnis Zukunft Österreich (BZÖ)

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0087 2007-01-04/12:12

041212 Jän 07

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20070104\\_OTS0087](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070104_OTS0087)